



Die Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung ist bundesweit als einheitliches Konzept entwickelt und wird nach kompatiblen Standards durchgeführt.

Den Teilnehmer/-innen wird aktuelles Wissen in abgegrenzten Modulen vermittelt, die in Anlehnung an das anerkannte Berufsbild Industriemechaniker/-in gegliedert sind.

Wählen Sie bedarfsgerecht das benötigte Modul. Mit erfolgreichem Abschluss werden die Teilnehmer/-innen befähigt, spezielle Tätigkeiten im Bereich der Inbetriebnahme und Wartung von Geräten und Fertigungsanlagen zu übernehmen.

Module

Modul 1 – Fachkraft für Metallverarbeitung

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse
- Warten von Werkzeugen und technischen Systemen
- Ausrichten, Spanen von Werkzeugen und Werkstücken
- Grundqualifikation manuelles Spanen
- Grundqualifikation maschinelles Spanen

Modul 2 – Fachkraft für konventionelle Zerspanungstechnik

- Aufbau und Besonderheiten vom Metallen, Stahl und Eisen, Nichteisenmetalle, Sinterwerkstoffe, Kunststoffen und Verbundwerkstoffen
- Grundlagen zum Drehen und Fräsen
- Baugruppen und Werkzeugmaschinen warten und inspizieren
- Werkstoffprüfung

Modul 3 – Fachkraft für Werkstofftechnik

- Grundlagen zum Drehen und Fräsen
- Baugruppen und Werkzeugmaschinen warten und inspizieren

Modul 4 – Fachkraft für Montage und Instandhaltung von Bauteilen und Baugruppen

- Montageplanung
- Organisationsformen bei der Montage
- Montageablauf
- Instandsetzen von Baugruppen

Modul 5 – Fachkraft für technische Kommunikation und betriebliche Systeme

- Qualitätsmanagement: Grundlagen, betriebliche Qualitätssicherungssysteme, Geschäftsprozesse
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit
- Bewerten von Arbeitsergebnissen
- Kundenorientierung

Modul 6 – Fachkraft für Mess- und Prüftechnik

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Prüfwesen und Qualitätssicherung
- Aufbau und Prüfung von Hydraulikschaltungen sowie elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Prüfung und Erstellen von einzelnen Funktionen an Baugruppen durch Messen und Erfassen von Arbeitswegen und Betriebswerten
- Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse

Modul 7 – Fachkraft für Steuerungstechnik

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Aufbauen und Prüfen von Pneumatik-Schaltungen/ Elektropneumatik

Durchführungsorte |

bsw-Bildungszentrum Chemnitz
 bsw-Bildungszentrum Lausitz, Standort Bischofswerda
 bsw-Bildungszentrum Pirna
 bsw-Bildungszentrum Vogtland, Standort Mylau und Plauen
 bsw-Bildungszentrum Schwarzenberg
 bsw-Bildungszentrum Werdau

Abschluss | Jedes Modul schließt mit dem bsw/VSW-Zertifikat zur Fachkraft ab.

Dauer |

Je Modul 12 Wochen Theorie und Fachpraxis im bsw und 4 Wochen Praktikum im Unternehmen

Kontakt/Informationen | Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen ein passendes Angebot.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
 Patrick Millies
 Rudolf-Walther-Straße 4, 01156 Dresden
 Telefon 0351 4250252
 E-Mail tq@bsw-mail.de